

Ordnungsamt, 08. September 2026, 512194

An die
Bezirksvertretung Senne

Überwachung von E-Scootern
DrSN 1891/2025-2030
Anfrage der CDU

Die Verwaltung beantwortet die Fragestellung

Welche Möglichkeiten bestehen für Ordnungsamt und Polizei, gegen den Verdacht vorzugehen, dass E-Scooter im Stadtteil Senne durch technische Manipulation mit deutlich über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Fuß- und Radwegen betrieben werden?

Zusatzfrage 1: Sind der Verwaltung Beschwerden oder Erkenntnisse über entsprechende Vorfälle im Stadtgebiet Senne bekannt und falls ja, wo treten diese gehäuft auf?

Zusatzfrage 2: Ist die Sicherstellung eines E Scooters zur technischen Überprüfung bei einem entsprechenden Verdacht rechtlich möglich und unter welchen Voraussetzungen wird hiervon Gebrauch gemacht?

zusammenhängend wie folgt:

Der Verwaltung ist durch Austausch mit der Polizei und aufgrund von Beschwerdelagen bekannt, dass es im Bezirk Senne zu unsachgemäßem Gebrauch von E-Scootern kommen soll. Vor allem aus dem Bereich rund um den Breipohls Hof sind Berichte über Jugendliche bekannt, die durch unangepasste Fahrweise und vermeintlich manipulierte Scooter auffallen.

Die Überwachung derartiger Verstöße obliegt in alleiniger Zuständigkeit der Polizei. Das Ordnungsamt hat auf die Fragestellung bezogen keine rechtliche Handhabe. Es können lediglich falsch abgeparkte Scooter verwarnt werden („ruhender Verkehr“).

Die Fragestellung wurde daher auch an die Polizei weitergegeben. Eine Stellungnahme steht noch aus. Sofern und soweit diese eingeht, wird diese der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben.

gez.
Maschmeier